

# **Nachweis**

## **Praktischer Unterricht**

## **Zertifizierte/r Pflegehelfer/In**

## **Wissenswertes zum Nachweis praktischer Unterricht**

---

### **Allgemeines**

Der Pflegehelferkurs besteht aus 120 Stunden Theorie und 15 Tage Praktikum. Dies ist eine schweizweit geregelte, von allen Pflege-Fachverbänden und Krankenkassen verbindlich geforderte Mindestanforderung.

Goldstück bietet mit dem Online-Pflegehelferkurs das nötige theoretische Rüstzeug in einer interaktiven webbasierten Form an. 40 Stunden von den 120 Std müssen in einer praxisorientierten Umgebung stattfinden (praktischer Unterricht).

Der/Die Student/in kann dieses praktische Wissen über verschiedene Möglichkeiten erwerben. Die Themen welche in einer praxisorientierten Umgebung unterrichtet /sich angeeignet werden müssen, sind folgende Themen:

### **Zusammenarbeit und Kommunikation (10 Std)**

- Grundlagen der Kommunikation (beobachten, rapportieren, Rechte und Pflichten, Kompetenzen, Kommunikation im Team)
- Dienstweg bei Schwierigkeiten aufzeigen. Kommunikation bei Menschen mit Einschränkungen (Hören, Sehen, Sprachstörungen, Demenz)
- Nonverbale Kommunikation, Krisengespräche und Gespräche mit Arzt und Angehörigen

### **Nothilfe und Reanimation (7 Std)**

- Gefahrenquellen im Alter, Sturzgefahr, Notrufalarm, Schwächeanfälle und Stürze vermeiden.
- Notfallsituationen erkennen und darauf reagieren
- Bewusstlosigkeit und Seitenlage
- Inputs Herz-Lungen-Wiederbelebung, Praktisches Üben mit Phantomen

### **Körperpflege und Mobilität (15 Std)**

- Hygienemassnahmen und Körperpflege praktisch üben
- diverse Hilfsmittel kennen und einsetzen
- Stützstrümpfe anziehen
- Rückenschonende Transfer
- Anleitung von älteren Menschen zur aktiven Bewegung.

### **Alltagsgestaltung & Prävention (8 Std)**

- Gleichgewicht zwischen Aktiv sein und Entspannung
- Freizeitgestaltung, Tagesplanung, Aktivierungsmöglichkeiten
- Kochen und Anrichten von Mahlzeiten Appetitanregende Lebensmittel, pürierte Nahrung
- Essen und Trinken eingeben im Sitzen und Liegen.
- Umgang mit belastenden beruflichen und privaten Situationen frühzeitig erkennen
- Strategien zur Selbstpflege und Burnoutprophylaxe

## Wie und wo können diese praktischen Kompetenzen erworben werden

---

- Praxistage bei Goldstück (Daten unter [www.campus-betreuung.ch](http://www.campus-betreuung.ch))
- Kurse bei SRK
- Kurse beim Spitexverband Schweiz
- Kurse bei ASPS
- Kurse Curaviva
- Kurse bei Migros (Kurs «pflegende Angehörige, Nothelferkurs)
- Interne Fortbildungen eines Spitals oder Pflegeheim
- 1:1 Schulungen durch dipl Pflegefachpersonen mit Befähigung zur Ausbilderin

### Nachweis

Sie können diese Nachweise in verschiedener Form nachweisen und uns pr Mail an [welcome@goldstueck.ch](mailto:welcome@goldstueck.ch) zukommen lassen:

- Kopie Bildungspass
- Nachweise Kurstestate eines von Goldstück anerkannten Bildungsanbieters
- Filmaufnahmen an den Experten im Webinar der Goldstück
- Schriftliche Bestätigung durch Fachperson / Organisation mit entsprechendem Know-How des Betriebes

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Goldstück AG  
Seefeldstrasse 62  
8008 Zürich  
043 205 22 90

[welcome@goldstueck.ch](mailto:welcome@goldstueck.ch)  
[www.goldstueck.ch](http://www.goldstueck.ch)

**Lehrgang „zertifizierte/r Pflegehelfer/in“**

## **Nachweis praktischer Unterricht**

Nachname/Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Praktikumsort: \_\_\_\_\_

Verantwortliche Fachperson für Qualitätssicherstellung: \_\_\_\_\_

### **Handlungsbereiche**

Die Pflegehelfer/-in übernimmt im Rahmen der ihr übertragene Kompetenzen Aufgaben in der Pflege und Begleitung von gesunden, kranken und/oder behinderten Menschen und entlastet pflegende Angehörige. Sie unterstützt das Fachpersonal und assistiert diesem im Gesundheitsbereich. Die Pflegehelfer üben ihre Tätigkeit unter Anleitung und Überwachung von Fachpersonal in Pflege und Betreuung mit EFZ oder offiziellem Diplom aus. Die im Folgenden aufgelisteten Fähigkeiten ergeben sich durch ein Zusammenspiel aus Kenntnissen, Fähigkeiten, Haltung und der sinnvollen Verknüpfung mit weiteren Quellen und umschreiben die Aufgaben der Pflegehelfer/-in Spitem.

### **Der Nachweis wird anerkannt, wenn:**

- Alle vier Inhalte praktisch geübt wurden unter Supervision einer didaktisch ausgebildeten Fachperson (mind. Dipl Pflegefachperson)
- Die 40 Stunden erbracht wurden

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift  
Student/in

\_\_\_\_\_  
Unterschrift und Stempel  
Verantwortliche Person/Firma

## Zusammenarbeit & Kommunikation 10 Std

Kriterien	☺	☹	Bemerkungen
Grundlagen der Kommunikation (beobachten, rapportieren, Rechte und Pflichten, Kompetenzen, Kommunikation im Team),			
Dienstweg bei Schwierigkeiten aufzeigen.			
Kommunikation bei Menschen mit Einschränkungen (Hören, Sehen, Sprachstörungen, Demenz), Nonverbale Kommunikation			
Krisengespräche und Gespräche mit Arzt und Angehörigen			

## Nothilfe und Reanimation 7 Std

Fähigkeiten	☺	☹	Bemerkungen
Gefahrenquellen im Alter, Sturzgefahr, Notrufalarm			
Schwächeanfälle und Stürze vermeiden. Notfallsituationen erkennen und darauf reagieren			
Bewusstlosigkeit und Seitenlage			
Herz-Lungen-Wiederbelebung, Praktisches Üben mit Phantomen			

## Körperpflege und Mobilität 15 Std

Fähigkeiten	☺	☹	Bemerkungen
Körperpflege praktisch erfahren, Hygiene, Umgang mit Inkontinenz, Stützstrümpfe anziehen			
Diverse Hilfsmittel kennen und einsetzen, Transfer Bett-Rollstuhl korrekt ausführen			
Anleitung von älteren Menschen zur aktiven Bewegung.			

## Alltagsgestaltung & Essen und Trinken

Fähigkeiten	😊	☹️	Bemerkungen
Gleichgewicht zwischen Aktivität und Entspannung, Freizeitgestaltung, Tagesplanung, Aktivierungsmöglichkeiten			
Kochen und Anrichten von Finger-Food, Appetitanregende Lebensmittel, pürierte Nahrung, Essen und Trinken eingeben im Sitzen und Liegen			
Umgang mit belastenden beruflichen und privaten Situationen frühzeitig erkennen, Strategien zur Selbstpflege und Burnoutprophylaxe			

## Gesamtbeurteilung / Allgemeine Bemerkungen

---



---



---



---



---



---

**Bitte senden Sie diesen oder Ihre eigenen Nachweise** mit Unterschrift und Stempel des Anbieters an folgende Adresse: [welcome@goldstueck.ch](mailto:welcome@goldstueck.ch) oder an Goldstück AG, Seefeldstrasse 62, 8008 Zürich

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Goldstück-Team  
Seefeldstrasse 62  
8008 Zürich  
043 205 22 90